



# Protokoll

## der 9. Mitgliederversammlung

vom 9. März 2011 im Bürgisserhus

anwesend 58 Personen

entschuldigt 21 Personen

---

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. März 2010
4. Abnahme Jahresbericht 2010
5. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht 2010
6. Budget 2011
7. Mitgliederbeiträge 2011
8. Wahlen
9. Informationen zum Jahresprogramm
10. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Susanne Plüss, begrüsst 58 Anwesende im Holzbirrlisaal vom Bürgisserhus. Vom Vorstand entschuldigten sich: Caforio Cosimo und Hüsser Paul. Zusätzlich haben sich 21 Mitglieder entschuldigt, diese werden in alphabetischer Reihenfolge bekanntgegeben. Von der Presse ist Frau Aerni vom BBA da.

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und die Unterlagen auf der Gemeindeganzlei aufgelegt sind. Sämtliche Unterlagen liegen auch beim Eingang auf. Die Traktandenliste wird mit „Wahlen“ ergänzt. Die Mitglieder stimmen dieser Ergänzung zu.

### 2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Alfred Bossard vorgeschlagen und bestätigt.

### 3. Protokoll

Das Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 10. März 2010 wird genehmigt und verdankt.

### 4 Jahresbericht

Der Jahresbericht liegt beim Eingang zur Versammlung schriftlich auf und kann mitgenommen werden. Dieser schriftliche Jahresbericht bildet einen integrierenden Bestandteil des Protokolls. Dennoch fasst die Präsidentin das verflossene Vereinsjahr in Kürze zusammen, begleitet von einer Bilderschau.

Der Kulturverein zählt per Ende 2010: 64 Einzel-, 95 Familien- und 10 Kollektivmitglieder (=Vereine). Total 171 Mitglieder. 14 Austritten stehen 25 Neueintritte gegenüber. Die Gemeinde Berikon und die Primarschule sind ebenfalls Mitglied des KVB

Die Präsidentin dankt allen, die im vergangenen Vereinsjahr tatkräftig mitgewirkt haben, dass die Aktivitäten geglückt sind. Diese Unterstützung gibt uns Kraft und Schwung fürs neue Vereinsjahr.

### 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht.

Kassier Gaudenz Caprez erläutert die erfreuliche Jahresrechnung.

Gewinn: Fr 15'822.00. Vereinsvermögen am Jahresende: Fr. 47'281.00.

Ausführliche Erläuterungen sind auf der Rückseite der Jahresrechnung aufgeführt.

Da keine Fragen und Anregungen gestellt werden, verliert Fredy Riesen, Revisor den Revisorenbericht, in welchem der Versammlung empfohlen wird, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

## 6. Budget 2011

Gaudenz Caprez erläutert das Budget für das kommende Vereinsjahr.

Die detaillierte Rechnung samt Budget liegen auf und werden folgendermassen erläutert:

Für's neue Vereinsjahr ist ein Mehraufwand von Fr. 6'272.-- budgetiert. Der geschmälerete Beitrag der Gemeinde wird sich in der nächsten Rechnung niederschlagen.

Vorgesehene Investitionen:

- Bessere Beleuchtungsanlage
- Beitrag an Unterhalt Haus / Renovation Arbeiten am Holzbirrlisaal ca Fr. 5'000.—
- Revision Klavier
- Personalkosten bei Anlässen von auswärtigen Künstlern (techn. Leitung, Beamer usw.)
- Aufwand bei Strassenfest durch Beleuchtung am/im Bau.ca. Fr. 4'000.—
- Internet-Tool erstellen: Künftig können Buchungen direkt im Internet vorgenommen werden.

Vorgesehene Einnahmen: Durchschnitt der letzten Jahre (ohne Theater).

Die Jugendräume werden frei, dadurch entfallen Mieteinnahmen fürs Büro.

Auf Nachfrage von Leen Keesmaat wird die Planung der beiden Internettools erläutert.

Dieser „Rollende Kalender“ soll auch die Terminvereinbarung mit den Vereinen vereinfachen.

Roland Müller: fertiges „Werkzeug“ prüfen.

Christoph Steinemann: „Siehe Gemeinde Rudolfstetten“

Die Amtsperiode als Revisor von Fredy Riesen ist zu Ende. Gaudenz Caprez dankt ihm ganz herzlich für den Einsatz und die Unterstützung. Mit Applaus und einem Geschenk für „Passivsport“ wird Herr Riesen verabschiedet.

## 7. Mitgliederbeiträge 2011

Dem Antrag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten, nämlich Fr. 40.-- für Einzelmitglieder, Fr. 60.-- für Ehepaare und Familien und Fr. 100.-- für Vereine wird diskussionslos zugestimmt.

## 8. Wahlen

Der Vorstand wird bestätigt. Ebenso wird die Präsidentin, Susanne Plüss, für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Neu ist im Verlauf des Jahres Cosimo Caforio ins Team gekommen. Er löst Frau Esther Müller ab und vertritt das Ressort Schule.

Als neuer Revisor stellt sich Manfred Kaufmann, Rummelbach, zur Verfügung. Auch er wird gewählt.

#### 9 Informationen Jahresprogramm 2011

Das Jahresprogramm 2011 wurde bereits allen Mitgliedern zugestellt.

Daniel Baumgartner, Ressortleiter Kultur, gibt dazu noch ergänzende Erläuterungen. Wir dürfen uns wieder auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr freuen.

Alle Anlässe werden publiziert, die Mitglieder mittels Flyers eingeladen.

Reservierungen für die einzelnen Anlässe sind empfehlenswert. ([www.kulturverein.ch](http://www.kulturverein.ch))

Als auswärtige Veranstaltung schlägt die Präsidentin „Chrüz und Fahne“ in Hilfikon.

Inhalt: Geschichte um den 2. Villmergerkrieg (1712 Eine Schlacht in Gottes Namen)

Sobald mehr Details bekannt sind, werden die Mitglieder informiert und ein Datum reserviert.

(Nachträgliche Anmerkung: Dieses Theater findet erst 2012 statt, zum 300. Gedenktage an die Schlacht von Villmergen)

#### 10. Verschiedenes

Rosmarie Groux dankt im Namen Aller für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Sie dankt der Präsidentin mit einem farbenfrohen, frühlingshaften Blumenarrangement für die unermüdliche Arbeit im Verein und als Präsidentin.

Alle Vorstandsmitglieder werden mit Frühlinggrüssen beehrt.

Rosmarie Groux überreicht allen Mitwirkenden eine kleine Osterüberraschung.

Susanne Plüss bedankt sich bei allen Gästen für's Erscheinen, den verschiedenen Arbeitsgruppen und dem Vorstandsteam für den geleisteten Einsatz und das angenehme Zusammenarbeiten im vergangenen Vereinsjahr.

Schluss des geschäftlichen Teils 20.00 Uhr

\*\*\*\*\*

Anschliessend gemütliches Zusammensein mit kleinem Imbiss im „Heuboden“.

Zurück im Holzbirrlisaal, gibt Frau Erne ein Konzert auf dem Klavier, das der KVB von ihr im Sommer erwerben konnte.

Dazwischen folgen Informationen zu den neuen Chleebältern, vorgestellt von der Gruppe Dorfkultur.

Nachher: Beisammensein bei Kuchen und Kaffee in der „Pinte“.